

# So baut man eine gute Bindung zu seinem Hund auf

Immer wieder wird in moderner Hundeerziehung davon gesprochen, wie wichtig eine „gute Bindung“ zwischen Mensch und Hund für erfolgreiches Training ist. Diplomierter Hundetrainerin Lisa Holzner erklärt, warum das so wichtig ist und wie es geht.

## „Dolomiten“: Warum ist eine gute Bindung zwischen Hund und Herrchen so wichtig?

Die Bindung, also diese Beziehung zwischen Hund und Herrchen ist eine Grundvoraussetzung für einen entspannten Hundealltag und Erfolg in der Hundeerziehung. Ob sie gut oder schlecht ist hängt von verschiedenen Faktoren ab.

## „D“: Wie kann man die Bindung zu seinem Hund stärken?



von  
Petra Schwenbacher

Für Hunde ist es enorm wichtig, dass sie feste Regeln und Strukturen in ihrem Alltag mit uns haben. Das heißt nicht, dass man seinen Hund ständig bestrafen oder grob mit ihm sein soll, aber es sollten klare Richtlinien innerhalb der Familie zum Thema Hund herrschen, an die sich alle zu jederzeit zu halten haben, wie z.B. ob der Hund auf die Couch darf oder nicht.

Außerdem ist es für den Hund wichtig, dass er seine Bezugsperson gut einschätzen kann, denn nur dann kann er ihr vertrauen. Das setzt voraus, dass der Hundehalter auf ein be-

stimmtes Verhalten seines Hundes immer gleich reagiert. Es verunsichert den Hund zutiefst, wenn er beispielsweise einmal fürs Hochspringen gestreichelt und das nächste Mal bestraft wird. Grenzen werden durch Rituale, Signale und Management gesetzt.

Damit man seinen Hund versteht und umgekehrt, ist es wichtig, die Körpersprache des Hundes zu kennen. Somit kann man seinen Hund in Situationen, die ihm beispielsweise Angst machen, besser unterstützen.

**Tipp:** Signale sollten immer in kleinen Schritten aufgebaut werden und möglichst so, dass es dem Hund Spaß macht.

## „D“: Was schadet der Bindung zum Hund?



Diplomierter Hundetrainerin  
Lisa Holzner

Training mittels Strafen und Druck erzeugt Stress und Angst beim Hund. Das wirkt sich automatisch negativ auf die Bindung aus.

Eine nicht artgerechte Hal-



Eine gute Bindung zwischen Hund und Herrchen ist ein Grundbaustein für eine gute Erziehung.  
Foto: pixabay

tung des Hundes verhindert eine Bindung zum Tier. Eine reine Hofhaltung an der Kette oder im Zwinger ist die größte Strafe für den Hund, für den der wichtigste Sozialpartner der Mensch ist.

Grundbedürfnisse wie Nahrung, Ruhe, Auslauf, Beschäftigung, medizinische Versorgung und sozialer Kontakt müssen gestillt werden.